

Newsletter Juli 2022

Kurz vor der Sommerpause ist mein Kopf etwas leer und träumt schon vom frischen Wind am Meer. Ich hoffe, dass auch Sie bald in den Urlaub oder eine Pause starten und zur Ruhe kommen dürfen.

Mir fällt in meiner Arbeit immer stärker auf, wie sehr die sozialen Einrichtungen und ihre Mitarbeiter*innen, Familien und Einzelklienten*innen derzeit unter Druck stehen. Viele fühlen sich gestresst und überfordert, nicht zuletzt auch durch die vielen Veränderungen, die wir in unserer Welt erleben. Mich beschäftigt die Frage, wie übergeordnete und auch politische Entscheidungen ausgestaltet werden müssten, damit sich alles wieder stabilisiert. Sicher, wir werden in der Zukunft auf einiges verzichten müssen, aber die Befriedigung der psychischen Grundbedürfnisse der Menschen, darf nicht noch mehr „unter die Räder“ kommen.

Ich freue mich sehr über die vielen positiven Rückmeldungen zum Buch und die zahlreichen Seminaranfragen. Im nächsten Jahr werde ich immer mal wieder in Deutschland unterwegs sein dürfen, um mit Fachkräften in die Welt des Gehirns einzutauchen. Im September startet die offene Supervisionsgruppe per Zoom und wir reflektieren gemeinsam Fallbeispiele der Teilnehmer*innen gemeinsam. Anhand der Praxisbeispiele Neues lernen und für die Folgebücher nutzen zu dürfen, empfinde ich als eine Bereicherung.

Das Fachbuch „Wie wir fühlen, denken und handeln – Einblicke in die Neurobiologie menschlichen Lebens“ ist jetzt auch als E-Book erhältlich.

ISBN 978-3-9824261-1-1 Preis 28,99 €

(Bestellung unter www.ciando.com oder überall, wo es e-books gibt)

Print ISBN 978-3-9824262-0-4 Preis 32,95 €

(Bestellung per Mail verlagservice@sigloch.de)

Kinder und Jugendliche – das Gehirn entfaltet sein Potential. Praxiseinblicke in die Stolpersteine der Entwicklung und das Finden von Lösungswegen

Der Folgeband über die Stolpersteine im Leben von Kindern und Jugendlichen und die Unterstützung, die sie dann brauchen, nimmt Formen an. Zwei junge Klientinnen werden im Herbst mit mir gemeinsam aufschreiben, wie sie es erlebt haben, zu erfahren, wie ihr Gehirn Wutausbrüche und Ängste organisiert. Es beeindruckt und berührt mich, mit jungen Menschen darüber ins Gespräch zu kommen und zu erleben, wie neugierig sie sind. Sie nehmen die Ideen auf, sie üben in ihrem Alltag, Eltern sind bereit zu unterstützen und dann ist Veränderung möglich.

Ein Kinderbuch? – Wie erklärt man Kindern das Gehirn?

Ute Fingerle und Charly Ilchmann haben die Idee entwickelt, ein Kinderbuch zu malen und Kindern zu erklären, wie das Gehirn arbeitet. Ich war zunächst skeptisch und habe die Idee nicht so ernst genommen. Aber die beiden waren zum Glück hartnäckig – wir haben uns an die Arbeit gemacht. Das „Drehbuch“ steht, die Figuren sind entworfen und wir werden in den nächsten Wochen fleißig sein. Auf der Internetseite www.litfor.de finden Sie im Blog die neusten Informationen.



Lotta will zum Zirkus gehen,
wenn sie groß ist.



Leopold träumt davon,
Astronaut zu werden.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Sommerzeit, in der auch Sie ein wenig träumen können.
Lassen Sie es sich gut gehen.

Danke Ute/Charly